



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2017/0549
	Verantwortlich:	Dez.4
Annahme des Angebots von Zuwendungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	19.09.2017	1	x		

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
	57.939,63 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)			
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	nein	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein	ja	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein	ja	abgestimmt mit	

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 57.939,63 €, die der Stadtkämmerei von Juni 2017 bis August 2017 angezeigt wurden.

Dem Badischen KONServatorium wurde eine Zuwendung in Höhe von 150,00 € zur Unterstützung angeboten.

Die Branddirektion wurde mit neun Einzelspenden in Höhe von 2.700,00 € bedacht, die sich an die freiwillige Feuerwehrabteilung Hohenwettersbach richteten.

Dem Friedhofs- und Bestattungsamt ist eine Spende mit 250,00 € für die Kindertrauergruppe „KIT“ zugegangen.

Das Gartenbauamt hat eine Zuwendung über 5.000,00 € angeboten bekommen.

Die Heimstiftung Karlsruhe erhielt neun Zuwendungsangebote über einen Betrag von insgesamt 6.199,34 €, die sich auf das Seniorenzentrum Parkschlössle sowie auf das Kinder- und Jugendhilfezentrum verteilen.

Das Kulturamt soll mit sechs – teilweise besonders hervorzuhebenden – Einzelsachspenden in Höhe von insgesamt 19.900,00 € unterstützt werden. Diese erreichten fast ausschließlich die Städtische Galerie mit zahlreichen Kunstwerken zur Erweiterung des Kunstbesitzes.

Die Ortsverwaltung Stupferich erreichte eine Spenden in Höhe von 632,00 €. Hierbei handelt es sich u. a. um eine Ausstattung für den Naturbeobachtungspunkt.

Dem Schul- und Sportamt wurden drei Zuwendungen – davon zwei Sachspenden – angeboten. Dabei handelt es sich um eine Unterstützung für die Lernfabrik 4.0 sowie verschiedene Gegenstände für den Unterricht. Der Gesamtwert liegt bei 3.790,00 €.

Bei der Sozial- und Jugendbehörde gingen 34 Einzelspenden ein, die sich überwiegend auf verschiedene Kindertageseinrichtungen sowie auf weitere unterschiedliche soziale Zwecke verteilen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 19.318,29 €.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.